

 SUPAIR

Deutsch



RADICAL 4

Betriebshandbuch

SUPAIR SAS
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

RCS 387956790

Indice de révision : V2 25/02/2022



Herzlichen Dank, dass Du dich für ein RADICAL 4 entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft des Gleitschirmfliegens mit Dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 40 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie: unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch sowohl vollständig, wie auch eindeutig ist und dir das Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer eine geglückte Landung.

Das SUPAIR Team

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	4	Benutzung des Beschleunigers	35
Technische Daten	5	Landung	35
Größenwahl	6	Rettungsgeräteausrüstung	36
Fachbegriffe	7	Windenschlepp	36
Überblick der Ausrüstung	10	Vorgeschriebene Prüfungen	36
Installation von Zubehör	11	Wartung	37
Karabiners	11	Reinigung und Pflege deines Gurtzeugs	37
Einbau des Beschleunigungssystems	12	Lagerung und Transport	37
Airbag Modul		Lebensdauer	37
Rettungsgeräteeinbau	15	Reparatur	38
Technische Merkmale des Hauptrettungscontainers	15	Ersatzteile	38
Verbindung Griff – Innencontainer	15	Materialien	38
Verbindung Retterverbindungsleine - Gurtzeug	17	Recycling	38
Einbau des Rettungsschirms	21	Garantie	39
Stauraum und Tipps	28	Haftungsausschluss	39
Gurtzeugeinstellungen	30	Piloten Ausrüstung	39
Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten	30	Schock-Absorbierer	40
Einstellung des Gurtzeugs	31	Im Falle eines Zwischenfalls	41
Verbindung Gleitschirm/Gurtzeug	32	Service Heft	42
Flugverhalten	33		
Flugphasen	34		
Vorflug Check	34		
Start	34		
Im Flug	35		

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens mit SUPAIR, einer Welt der geteilten Leidenschaft.

Das RADICAL 4 ist das Gurtzeug für Piloten, die sich für HIKE&FLY begeistern.
Das Design und die Materialauswahl wurden insbesondere hinsichtlich der Langlebigkeit und Qualität vorgenommen.

Das RADICAL 4 Gurtzeug + der wendbare RADICAL 4 AIRBAG sind nach EN 1651: 1999 und LTF* 91/09 zertifiziert.

* Die LTF-Zertifizierung des RADICAL 4 Gurtzeugs ist nur gültig, wenn das Airbag-Modul ordnungsgemäß verbunden ist.

Damit erfüllt es die Anforderungen der europäischen Sicherheitsnormen.

Nachdem Du dieses Handbuch gelesen hast, laden wir Dich ein, Dein Gurtzeug vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung zu Testen.

Hinweis: Drei Hinweise werden Ihnen beim Lesen dieses Handbuchs helfen:



HINWEIS!



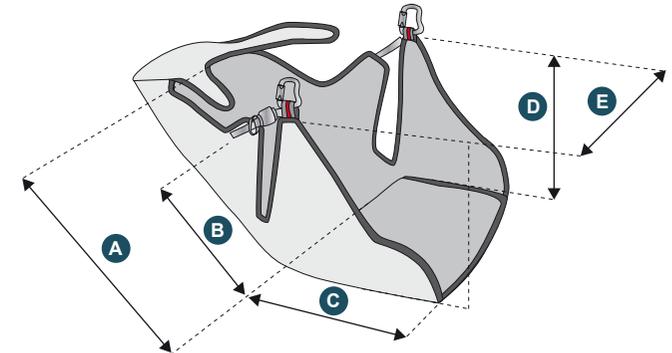
ACHTUNG!



GEFAHR!

TECHNISCHE DATEN

- A** Rückenlänge
- D** Höhe der Aufhängepunkte
- B** Einstellung der Rücken-
neigung
- E** Abstand der Aufhängepunkte
- C** Sitztiefe



	Größe	S	M	L
	Größe des Piloten (cm)	160-175	170-185	180-205
	Gewicht des Piloten (mini - maxi) (kg)	50-70 kg	65 -90 kg	70 - 120
	PTV max hors voile et mousquetons	120 dNa (env 120 Kg)	120 dNa (env 120 Kg)	120 dNa (env 120 Kg)
	Gurtzeuggewicht (+ Karabiner + Beschleuniger) (g)	910	920	970
	Poids de la sellette avec module airbag (g)	2160	2190	2260
	Nur für Gleitschirmfliegen geeignet	Parapente uniquement		
A	Rückenlänge (cm)	62	65	70
B	Rücken-Neigungshöhe (cm)	30	33	36
C	Sitztiefe (cm)	42	42	44
D	Höhe der Aufhängepunkte (cm)	45	45	47
E	Abstand der Aufhängepunkte (cm)	33 - 44	33 - 44	34 -48
	Protector System	AIRBAG - OPTIONAL		
	Zulassung	Oui: EN1651		
	Zulassung sellette+ sac-airbag	Oui: EN1651 & LTF		
	Flug: Tandem (Pilot- Passagier)	NEIN		
	Windenschlepp	YA		
	kompatibel auch für Quick-Out Karabiner	NEIN		
	Voltige	NEIN		
	Volumen (L) des Retterfachs	2,9 à 4,75 L		

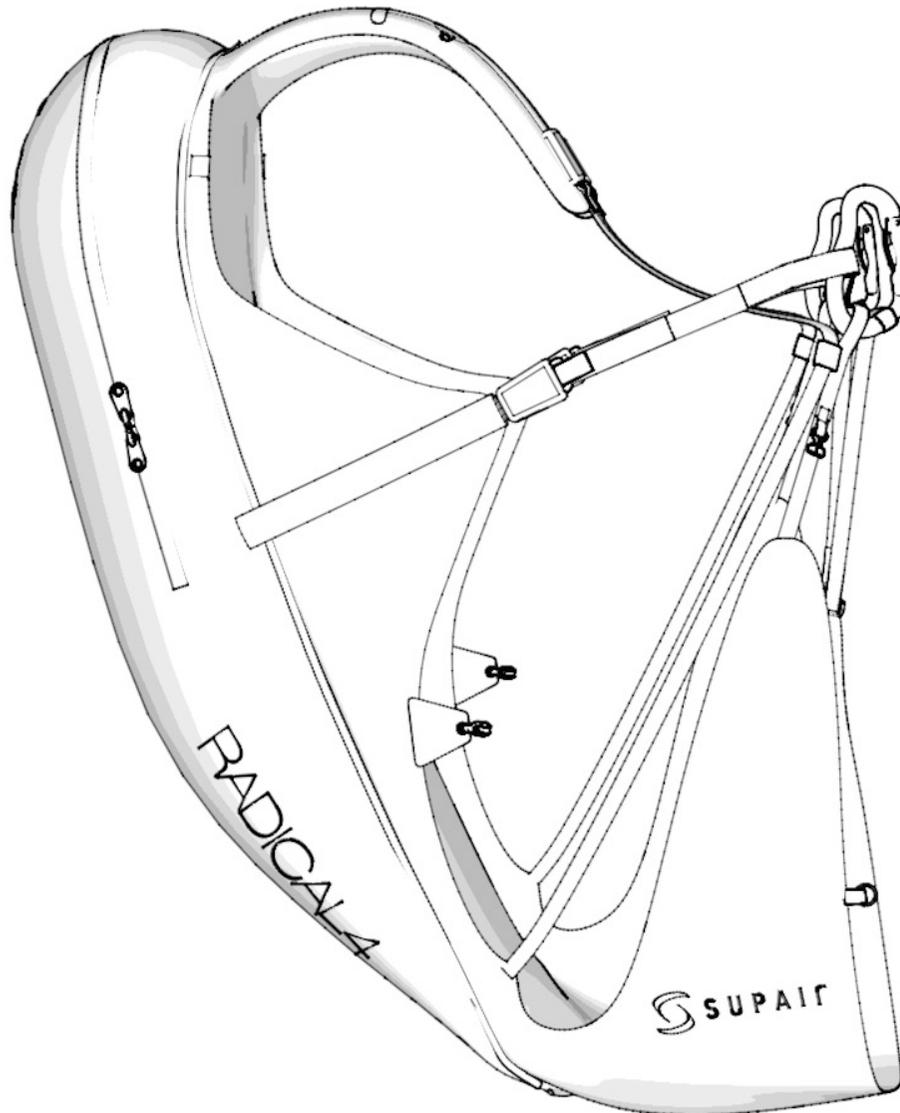
Die Wahl deiner Gurtzeuggröße ist wichtig. Hier unten findest du eine Größen/Gewicht Tabelle, die dich in deiner Entscheidung unterstützen soll. Mit dem Hängemattenprinzip und der "flach liegenden" Flugposition empfehlen wir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung bei einem unserer Händler zu testen, um die bestpassendste Größe zu finden.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du unter: www.supair.com

Größe Gewicht	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m00	2m05
50	S	S									
55	S	S	S								
60	S	S	S	S							
65	S	S	S	S	S ou M						
70		S	S	S ou M	M	M	M ou L				
75			S ou M	M	M	M	L				
80			M	M	M	M ou L	L				
85				M	M	L	L	L			
90					M ou L	L	L	L	L		
95						L	L	L	L	L	L
100						L	L	L	L	L	L
105							L	L	L	L	L
110								L	L	L	L
115									L	L	L
120										L	L

FACHBEGRIFFE GURTZEUGÜBERSICHT

1



1 Gurtzeug ohne Zubehör

2 Karabiners Edelride Pure Slider x2

Options

Abnehmbarer, umdrehbarer Airbag-Sack

(Ref : PROSACAIRBAGR4S
PROSACAIRBAGR4M
PROSACAIRBAGR4L)

Poche Olys (T1 ou T2)
(Ref : PPVCOLYST1
PPVCOLYST2)

Beschleuniger 2B speedbag light
(réf. : ACCELSOUPLELIGHT)

Retter-Verbindungsleinen Dyneema
SOLO
(ref : ELESOLODYNEEMA)

2



ALLGEMEINE ANWENDUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Verbindung mit Gleitschirmfliegen bestimmt. Der Karabiner (genannt: Verbindungsstück) darf nicht als persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden; es sollte nur für eine Person verwendet werden.

Alle Dokumente müssen vor der Verwendung vom Anwender verstanden worden sein.

Dieses Dokument muss vom Wiederverkäufer in der Sprache des Einsatzlandes zur Verfügung gestellt und während der gesamten Nutzungsdauer zusammen mit dem Gerät aufbewahrt werden.

Anwendungshinweise

Die folgenden Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen und beachten.

Dieses Produkt beseitigt nicht alle persönlich eingegangenen und von seinen Benutzern getragenen Risiken. Jeder Flugsport ist potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeit können zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Die richtige Auswahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung; die Benutzung der Geräte ist ausschließlich geschulten, erfahrenen Personen gestattet; andere Benutzer müssen beaufsichtigt werden. Der Benutzer sollte sich darüber im Klaren sein, dass ein Mangel an körperlicher oder geistiger Gesundheit die Sicherheit bei normaler Anwendung und in Notfallsituationen beeinträchtigen kann.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Missbrauch. In solchen Fällen liegen die Verantwortung und das Risiko bei den Benutzern oder

Personen, die für den Betrieb verantwortlich sind. Beim Einsatz dieses Produktes empfehlen wir zusätzlich die geltenden nationalen Vorschriften und Vorgaben zu beachten.

Verschlüsse sollten nur in ihrer Arbeitsposition belastet werden, nicht im offen Zustand.

Bei jedem Gebrauch muss der Verschluss automatisch schließen und verriegeln; Prüfen Sie vor jedem Gebrauch seine Funktion.

Verbindungsstücke dürfen ausschließlich mit geschlossenen und verriegelten Schnappern verwendet werden -

(xxx als Schraubzieher oder xxx muss immer vollständig geschlossen sein; Achtung Verschraubung nicht zu fest anziehen!).

Äußerer Druck auf den Karabiner / Karabiner reduziert die Stabilität erheblich;

Die Verschlusshülse kann brechen und den Verschluss öffnen. Bei geöffnetem Verschluss ist die maximale Zugfestigkeit erheblich reduziert.

Beachten Sie, dass die Verwendung von breitem Gurtband die maximale Zugfestigkeit des Verbindungsstücks verringern kann.

Sicherheitshinweise

Wenn dieses Produkt mit anderen Komponenten kombiniert wird, können sich diese gegenseitig auf die Sicherheit auswirken. Wird dieses Produkt in Kombination mit anderen Komponenten wie Gurtzeugen, Gleitschirm-Tragegurten oder Rettungsgeräten verwendet, muss sich der Benutzer vor der Verwendung mit den beiliegenden Empfehlungen, Hinweisen und Anweisungen zu diesen Komponenten vertraut machen und diese einhalten. Falls Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, kann dies die Sicherheitseigenschaften beeinträchtigen.

Das Gerät darf nicht verändert, umgebaut oder durch die Verwendung zusätzlicher Teile angepasst werden, die nicht ausdrücklich schriftlich vom Hersteller empfohlen werden.

Warnung!

Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Dazu gehört insbesondere der Kontakt mit ätzenden oder aggressiven Stoffen (z. B.: Säuren, Laugen, Flussmittel, Öle, Reinigungsmittel) sowie extreme Temperaturen oder Funkenflug. Besonders scharfe Kanten, Feuchtigkeit und Eisbildung können die Festigkeit des Produktes erheblich beeinträchtigen! Klima während des Gebrauchs Der Temperaturbereich für den Dauereinsatz des Produkts (bei Trockenheit) liegt bei ca. -30 °C bis +60 °C.

Lebensdauer und Austausch

Die Lebensdauer des Produkts hängt im Wesentlichen von der Art und Häufigkeit der Nutzung sowie von äußeren Einflüssen ab. Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Lagerung) bei Nichtbenutzung: Anschlüsse: unbegrenzt.

The maximum permissible service life of the connector is based on the following table: The starting weight must be taken into account as this significantly influences the service life. The product must be withdrawn from further use after reaching the maximum permissible service life. Take-weight under 120kg.

Verwendung

Die maximal zulässige Lebensdauer des Steckers ergibt sich aus der folgenden Tabelle: Das Startgewicht muss berücksichtigt werden, da dieses die Lebensdauer maßgeblich beeinflusst. Nach Erreichen der maximal zulässigen Nutzungsdauer ist das Produkt der weiteren Verwendung zu entziehen.

Start-Gewicht unter 120kg.
MAILMOUSPURESLIDER + MPPP094
(Edelride Pure Slider + Schließsystem)

1000 Flugstunden oder maximal 5 Jahre

Wichtiger Hinweis!

Die Verwendung des Karabiners MAILMOUSPURESLIDER+MPPP094 (Edelride Pure Slider+ Locking system) ist für ein Abfluggewicht von mehr als 120 kg nicht zulässig.

Der Verbinder ist sofort außer Betrieb zu nehmen, wenn scharfe Kanten/Grate/xxxx sichtbar oder fühlbar sind, wenn das Tor nicht mehr automatisch schließt oder verriegelt sowie nach Sturzbelastung, z. g. bei Rettungsgeräten.

Inspektion

Überprüfen Sie das Produkt vor jedem Gebrauch auf Anzeichen von Beschädigungen

und ordnungsgemäße Funktion.

Bei Überschreitung der oben genannten Ge-

brauchsdauer ist das Produkt aus dem Gebrauch zu nehmen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Person durchgeführt werden.

Lagerung / Reinigung / Pflege

Lagerung Dauerlagertemperatur ca. -10 °C bis +30 °C, trocken und vor Tageslicht geschützt. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!) oder ätzenden Stoffen.

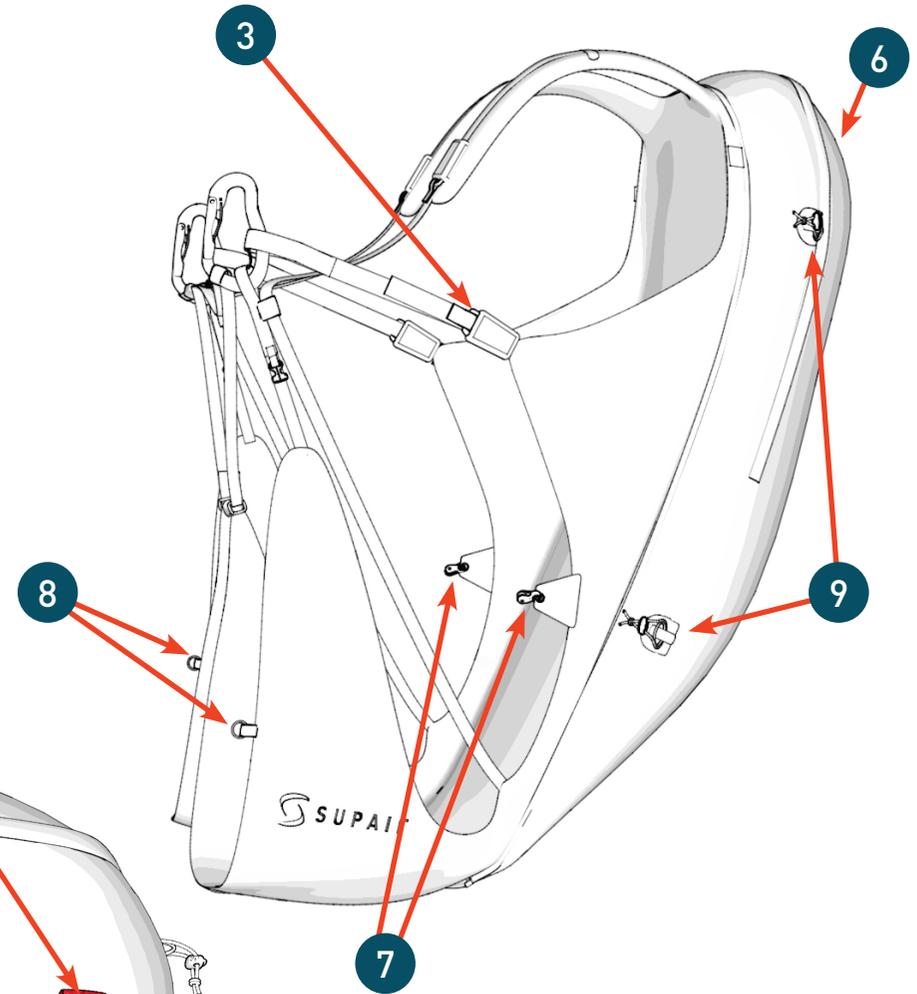
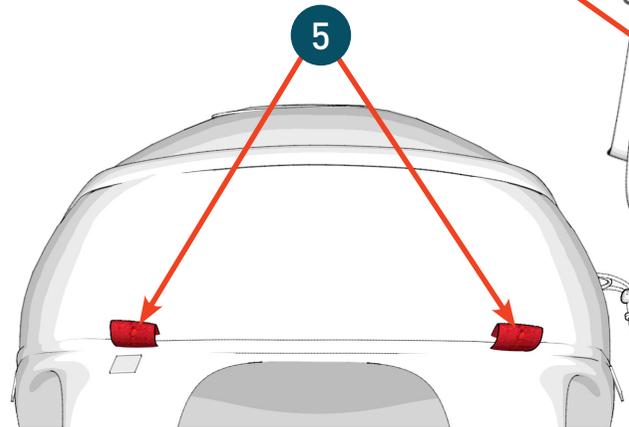
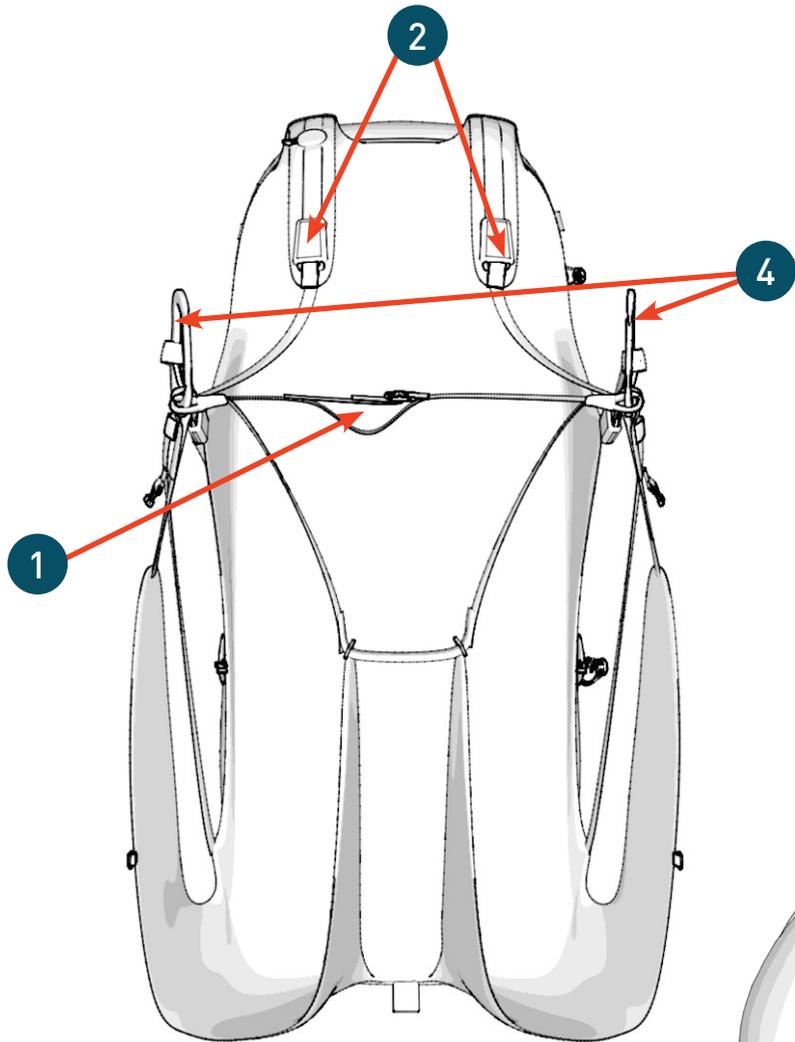
Reinigung / Pflege

Kontaminierte Produkte handwarm reinigen mit Wasser (gegebenenfalls Neutralseife zugeben, um Öl oder Fett zu entfernen). Großzügig spülen. Gängige, halogenfreie Desinfektionsmittel können bei Bedarf verwendet werden. Die Gelenke von Metallteilen müssen regelmäßig gereinigt und anschließend mit säurefreiem Öl oder einem Schmiermittel auf Teflon- oder Silikonbasis geschmiert werden.

Warnung: Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann zu tödlichen Verletzungen führen!

Kennzeichnungen auf Steckern Warenzeichen: EDELRID Seriennummer und Baujahr:
z. g. JJJJ MM

GURTZEUGÜBERSICHT



- 1 Einstellung Brustgurt
- 2 Längenverstellung der Schultergurte
- 3 Neigungsverstellung der Rückenlehne

- 4 Hauptaufhängungspunkte für den Gleitschirm
- 5 Befestigungspunkte für das Rettungssystem
- 6 Stauraum - Rückentasche

- 7 Umlenkrolle für Beschleuniger
- 8 Passant accélérateur
- 9 Stockhalterung

KARABINERS

Kompatible Karabiner:

Karabiner EDELRID PURE SLIDER

Réf. : MAILMOUSPURESLIDER

Karabiner EDELRID PURE SLIDER + Verschlussclip aus Kunststoff

Réf. : MAILMOUSPURESLIDER + MPPP094

MONTAGE MIT EDELRID PURESLIDER + O-RING

Lege den Rückengurt/Lendengurt und den Gurt ein. Achte darauf, dass der O-Ring den Hauptgurt und den Rückengurt hält. Wiederhole dies für die andere Seite.”

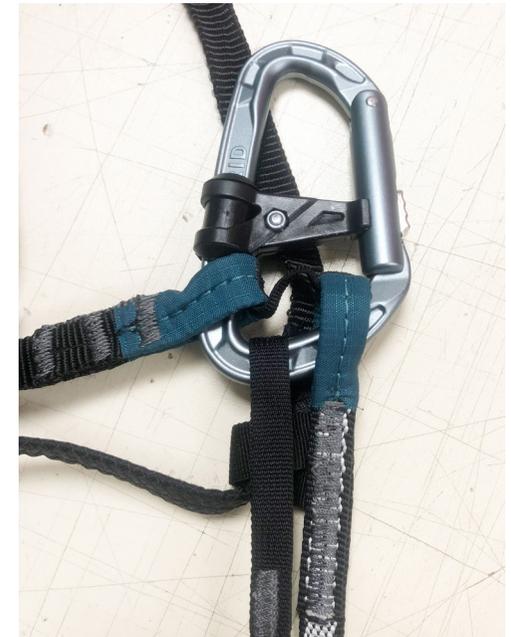


MONTAGE MIT EDELRID PURESLIDER + SICHERUNGSLIP

Führe den Rückengurt/Lendengurt und den Hauptgurt in den Karabiner ein. Schließe den Finger und verriegel den Verschluss, indem Du das Kunststoffteil drehst. Wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite. Beim Einbau des Airbagmoduls muss das Airbagband zwischen Lendengurt und Hauptgurt gelegt werden.



OHNE AIRBAG MODUL



MIT AIRBAG MODUL

Einbau des Beschleunigers

Kompatible Beschleuniger

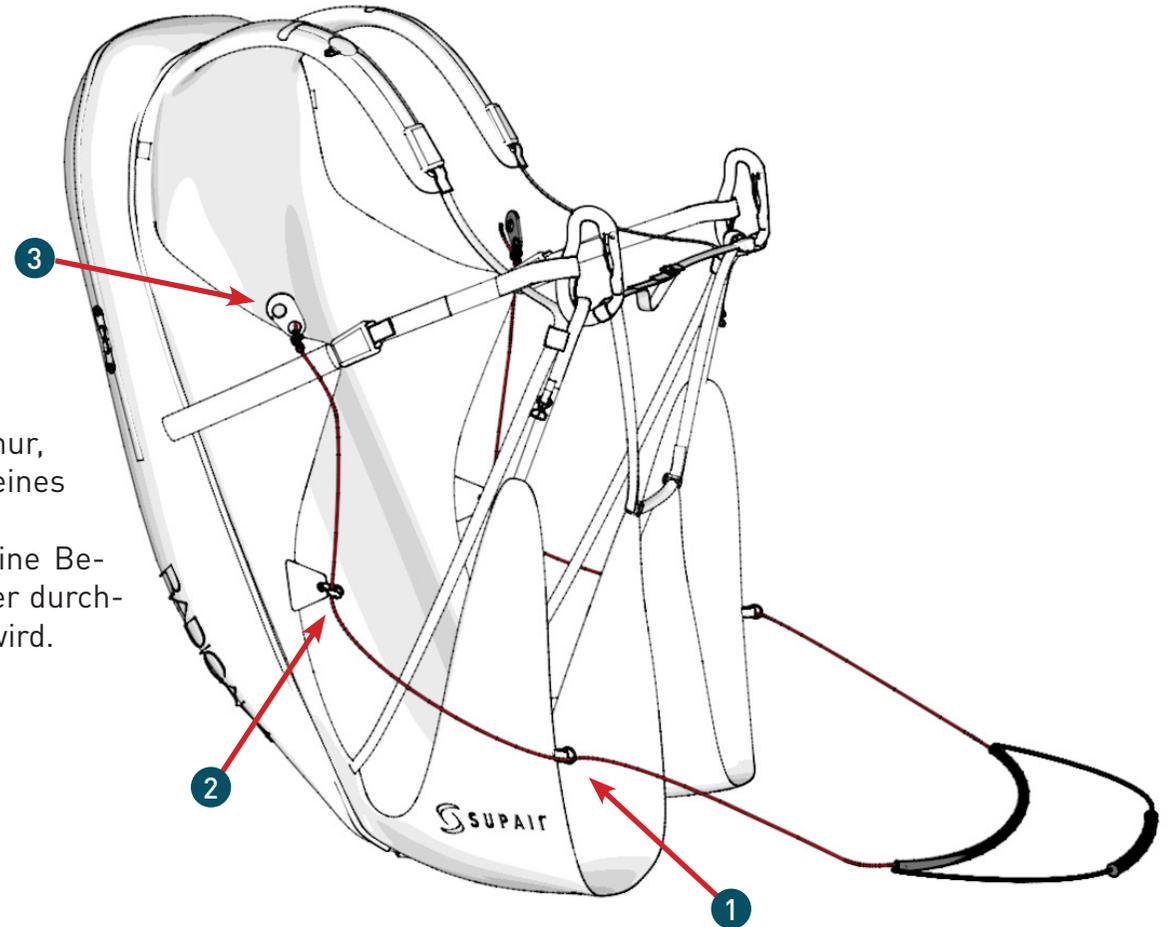
2B Light

Réf. : ACCELSOUPLELIGHTMPPL025

Montage des Speedsystems

Auf beiden Seiten des Gurtzeugs

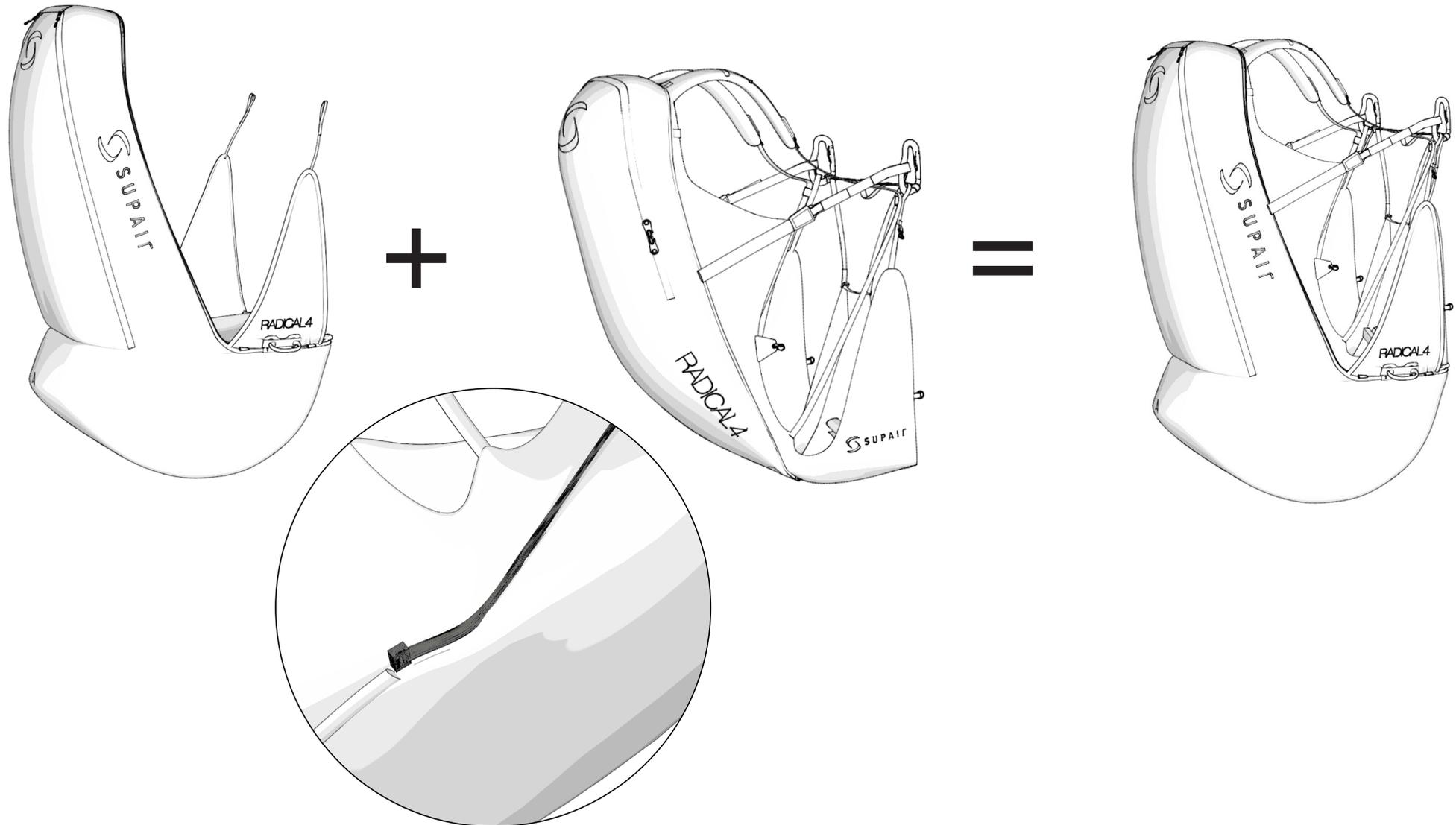
- 1 Führe die Beschleuniger-Leine durch die vordere Schlaufe.
- 2 Führe die Beschleuniger-Leine durch die Umlenkrolle
- 3 Befestige zum Schluss den Brummelhaken an der Schnur, damit du sie mit dem Beschleunigungssystem deines Gleitschirms verbinden kannst
- 4 Überprüfe die Funktion des Beschleunigers, indem Du eine Beschleunigung simulierst, d. h. indem Du den Beschleuniger durchtrittst, damit die Beschleunigeschnur hin und her bewegt wird.



Achte darauf, dass der Beschleuniger nicht zu kurz eingestellt ist. Es könnte gefährlich sein. Wenn Du den Beschleuniger nicht verwendest, sollte die Schnur an Ihren Tragegurten nicht unter Spannung stehen.

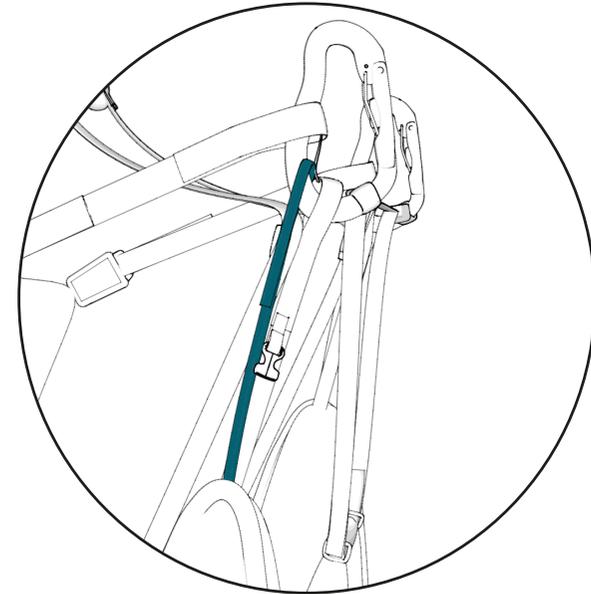
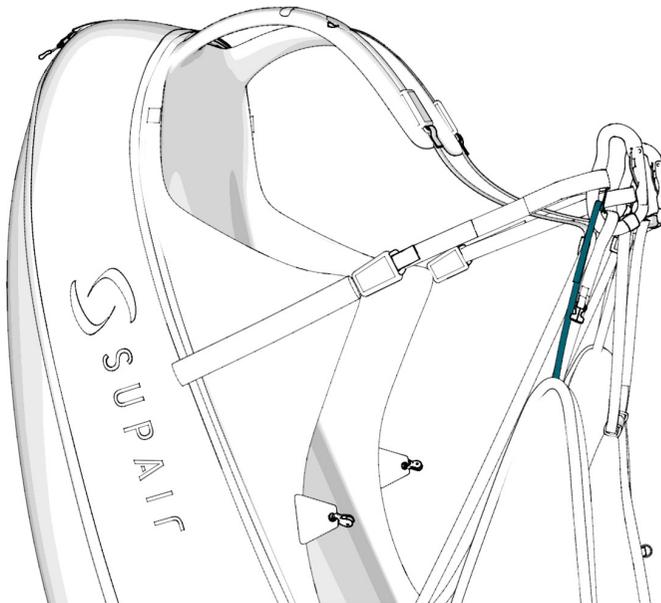
UMDREHBARES AIRBAGMODUL

- 1 Befestige das abnehmbare Modul mit dem schwarzen Reißverschluss am Gurtzeug. Überprüfe, ob der Reißverschluss vollständig geschlossen ist.

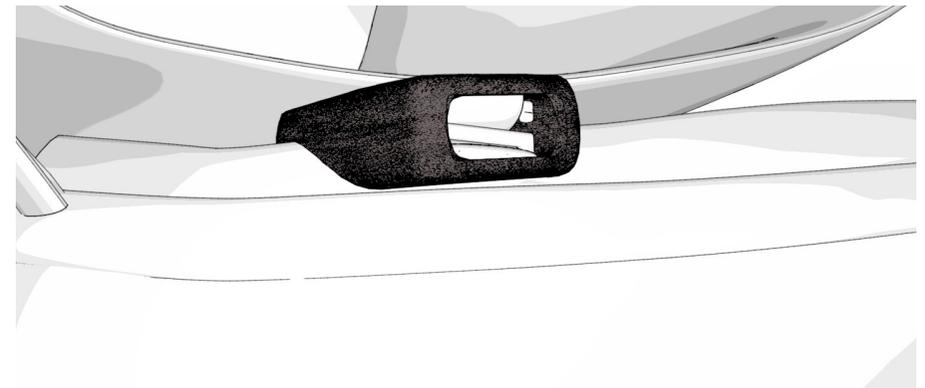
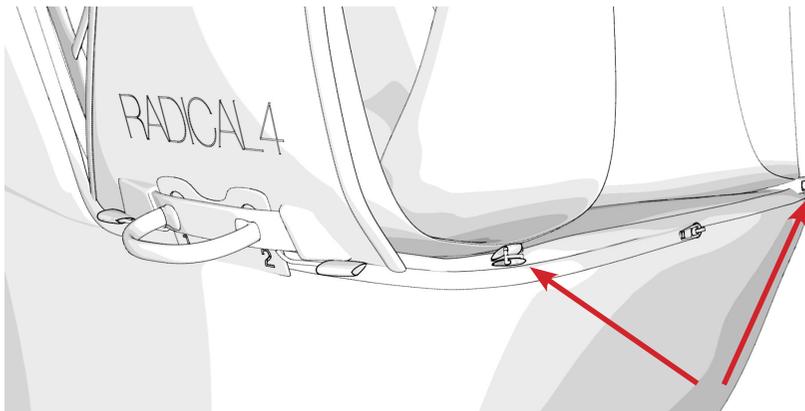


UMDREHBARES AIRBAGMODUL

- 2 Stecke den Seitengurt in den Karabiner zwischen dem Lendengurt und dem Hauptgurt (beide Seiten)



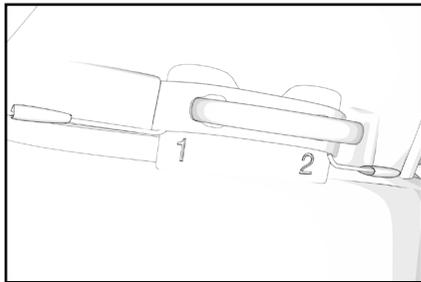
- 3 Befestige die Vorderseite des Airbags mit den beiden Aluminiumhaken und decke die Schlaufe mit der Schutzhülle ab





Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen. Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung. Das Volumen von Rettungsschirmen kann je nach Packung variieren. Wir haben die Kompatibilität der Tasche mit unseren Rettungsschirmen geprüft. Andere Fallschirme sind kompatibel, aber Du müsst sicherstellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert. .

Charakteristik des Rettungsschirmcontainer



- Fallschirmtasche mit Reißverschluss geschlossen und mit Kabel verschlossen.
- Volumen 4 bis 6 Liter
- Passend für folgende SUPAIR Rettungsgeräte START, SHINE, FLUID und FLUID LIGHT

RADICAL 4 S			
Kompatible Rettungsschirme	S	M	L
SHINE	✓	✓	✓
FLUID LIGHT	✓	✓	✓

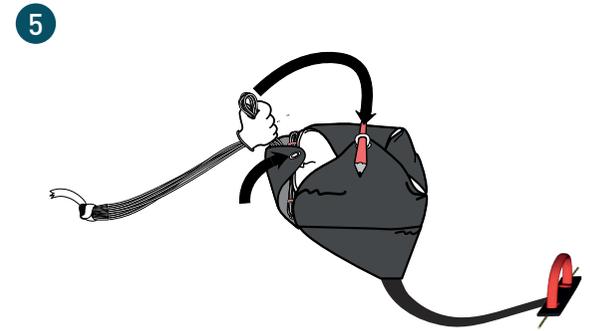
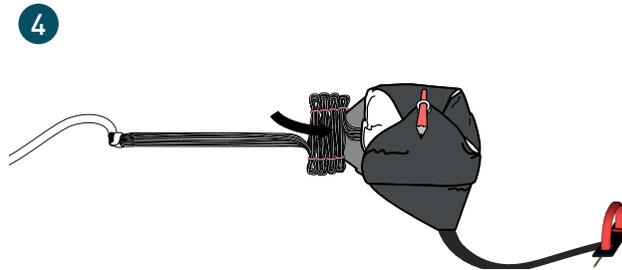
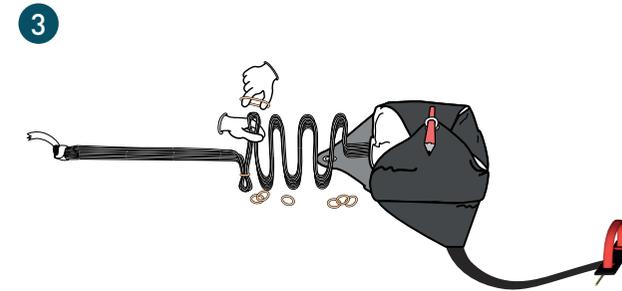
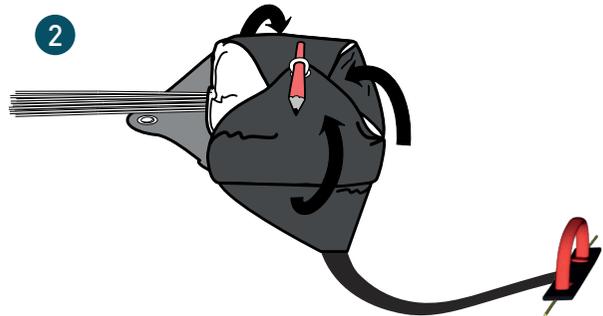
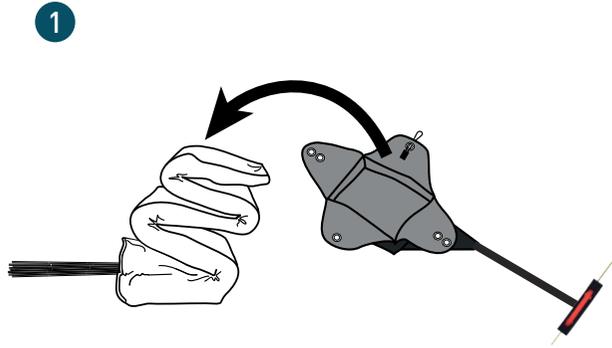
RADICAL 4 M			
Kompatible Rettungsschirme	S	M	L
SHINE	✓	✓	✓
FLUID LIGHT	✓	✓	✓

RADICAL 4 L			
Kompatible Rettungsschirme	S	M	L
SHINE	✓	✓	✓
FLUID LIGHT	✓	✓	✓



Der Rettungsschirm kann im integrierten Container des Airbag-Moduls verbaut werden. ODER mit dem speziellen Frontcontainer verwendet werden, wenn das Gurtzeug ohne Airbag-Modul verwendet wird

Installation des Fallschirms



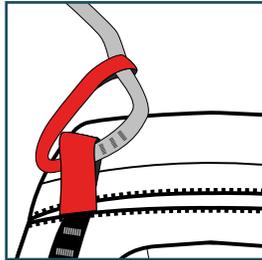
Verbindung Retterverbindungsleine - Gurtzeug

>> Accès aux points d'attache du parachute

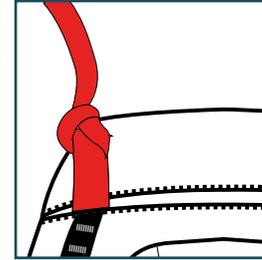
Öffne zunächst den Reißverschluss der Tragegurtführung, von oberhalb der linken Schulter zum Behälter des Rettungsschirms, um an die Befestigungspunkte des Rettungsschirms zu gelangen.

A Verbinden der Retterleinen mittels Schlaufe

1 Verbinde jede Retterleine mit einem Befestigungspunkt, indem Du eine Schlaufe fest machst. Verwende das Ende mit der größeren Gurtschleufe.



2 Platziere alles richtig und prüfe, ob sich die Retterleinen nicht bewegen. Mache dasselbe für den zweiten Befestigungspunkt



3 Ziehe jeden Knoten fest an.

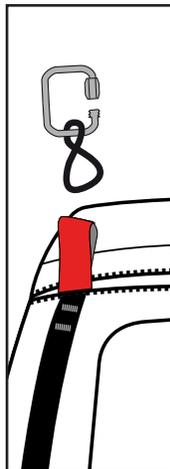


B Verbindung der Retterverbindungsleinen mit dem Gurtzeug mit Rechteck Schäkeln Maillons Rapides® 6 mm.

Bringe zwei Maillons Rapide® Schäkel 6mm und zwei Gummi Ringe an.

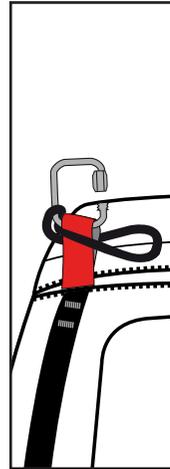
1 Öffne den Maillon Rapide® 6 mm

- Stecke den Gummiring in den Schäkel
- Mache eine Umdrehung



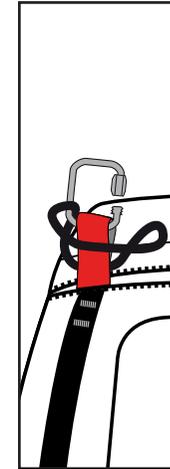
2 Stecke den Gummiring über die Schlaufe.

- Fädel den Maillon Rapide in die Schlaufe ein



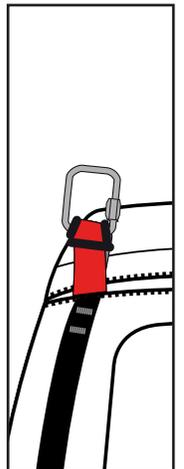
3 Mache eine zweite Drehung mit dem Sicherungsgummi.

- Stecke die eine Schlaufe auch in den Maillon Rapide
- Achte drauf, dass die Retterverbindungsleine nicht verrutscht ist.



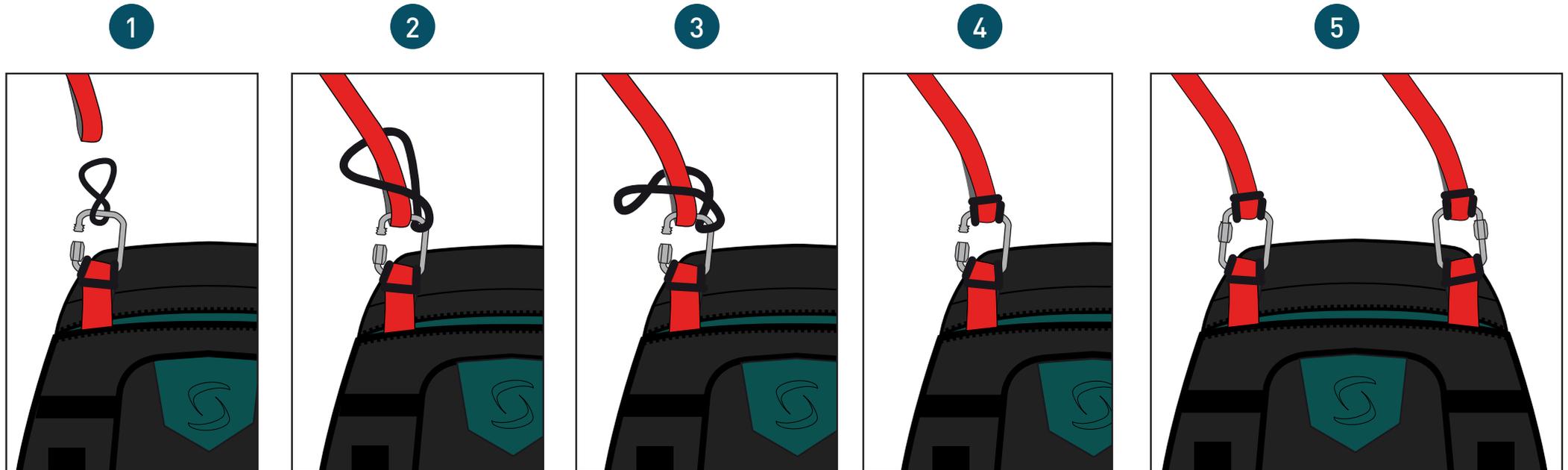
4 Schließe den Maillon mit der Hand dann mit einer Zange durch eine zusätzliche 1/4 Umdrehung

- Dann beginne mit der Prozedur für die andere Seite



Verbindung der Rettungsschirm-Verbindungsleinen mit dem Gurtzeug

Verbindung der Retterverbindungsleinen mit dem Gurtzeug mit Rechteck Schäkeln Maillons Rapides® 6 mm.



1 - Öffne den Maillon Rapide® Schäkel 6mm.

- Drehe den Schäkel vorsichtig so, dass die Öffnung nun auf die andere Seite weist.

- Dann verdreh den Sicherungsgummi.

2 - Fädel die Retterleine durch den Gummi in den Schäkel.

- Dann stecke die Retterleine in den Schäkel.

3 - Mache eine zweite Drehung mit dem Sicherungsgummi.

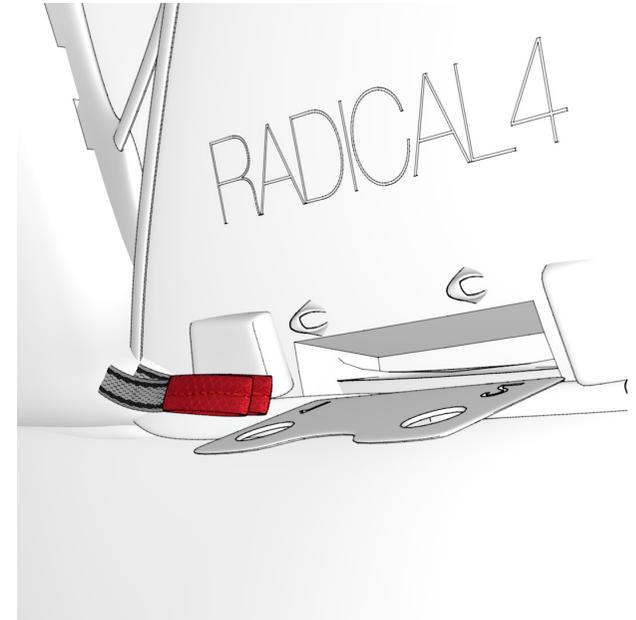
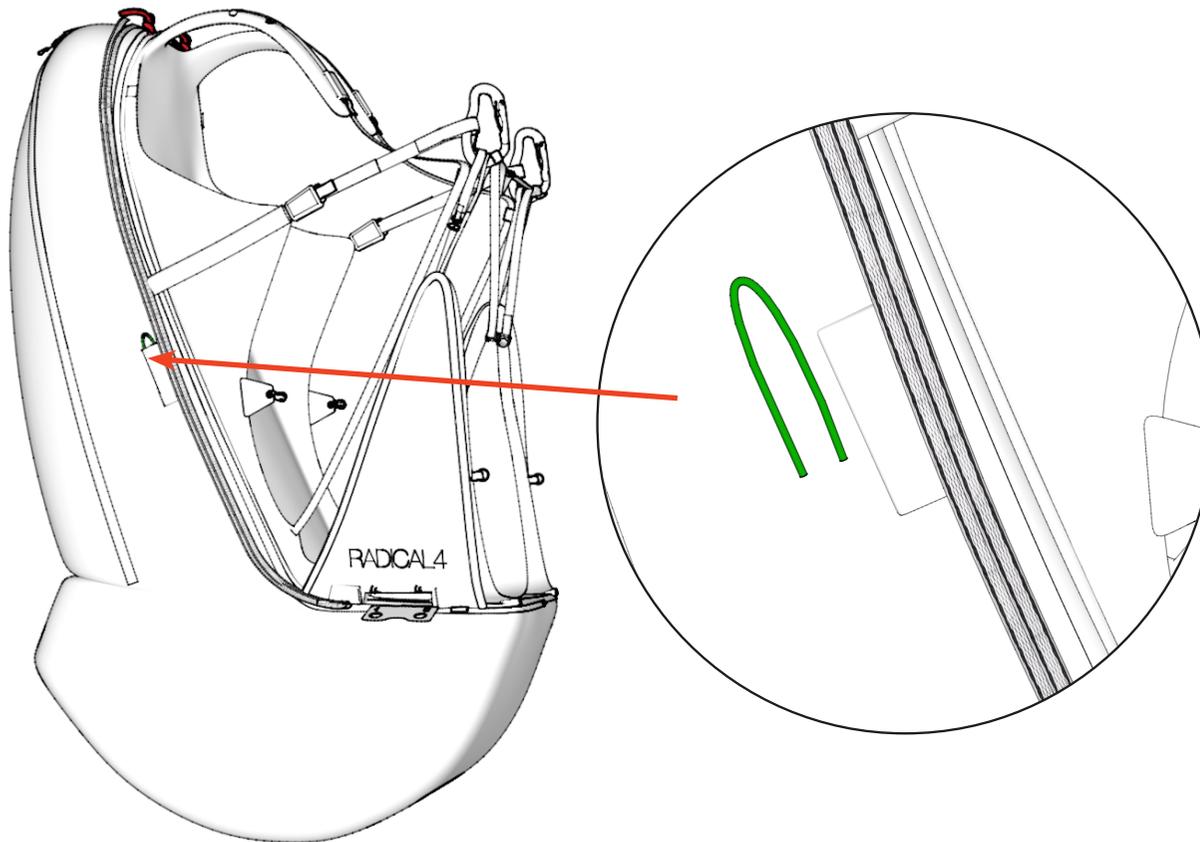
4 - Stecke die Schlaufe des Gummis in den Schäkel.

5 - Versichere dich, dass die Schlaufen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.

- Schließe den Schäkel mit der Hand dann mit einer Zange durch eine zusätzliche 1/4 Umdrehung

- Dann beginn mit der Prozedur für die andere Seite

Platzierung der Retterleinen im Kanal



1

- Positioniere die Retterleinen in der Führung entlang des Gurtzeugs. Sie sollten nicht auf Spannung sein

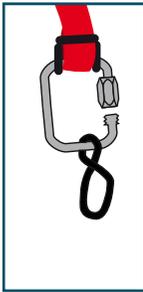
2

- Bringe sie auf Höhe des Rettungscontainers heraus

Verbindung Rettungsgerät mit Rettungsverbindungsleinen

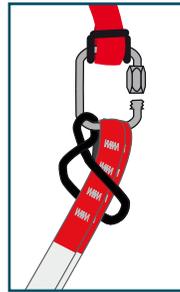
Bitte verwende einen rechteckigen Schäkel Maillon Rapide® 7mm rechteckig und zwei O-Ringe.

1



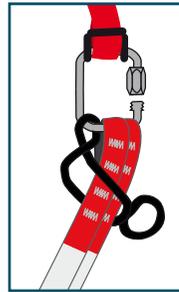
- Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.
- Fädle den Schäkel in die Tragegurtschleife vom Rettungsgerät
- Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
- Drehe den Ring
- Twist

2



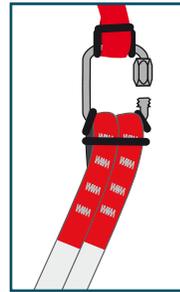
- Führe die beiden Leinen durch die O-Ringschnalle
- Stecke den Schraubschäkel in die

3

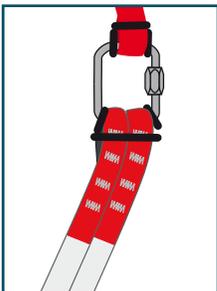


- Verbindungsleinen-schleufe
- Stecke die Schleufe durch den Schäkel

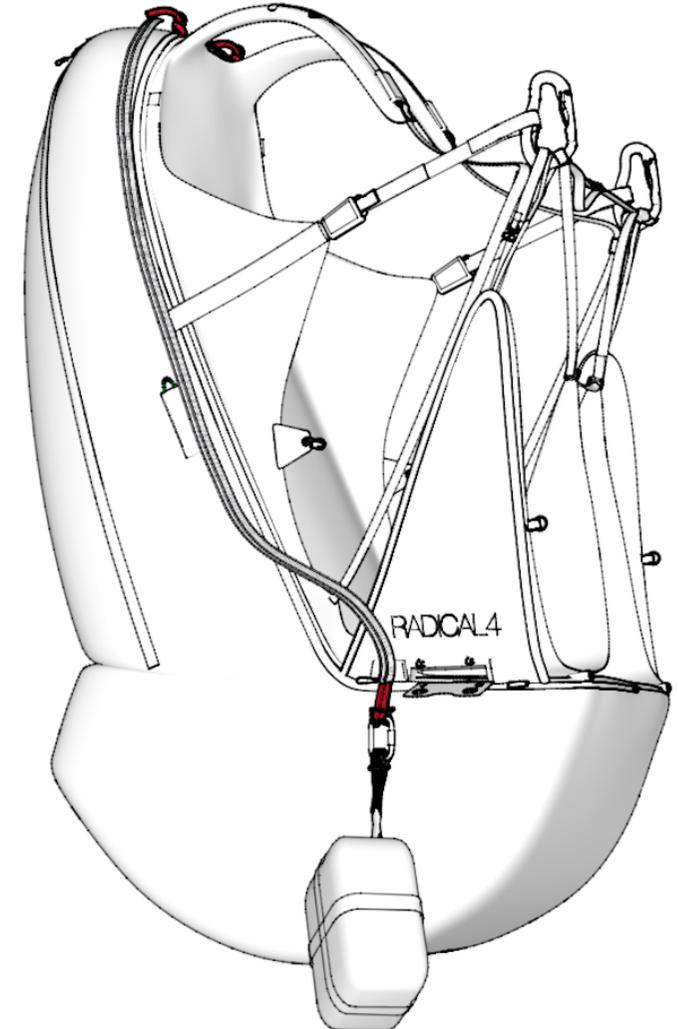
4



5



- Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
- Versichere dich, dass die Schleifen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
- Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
- Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.

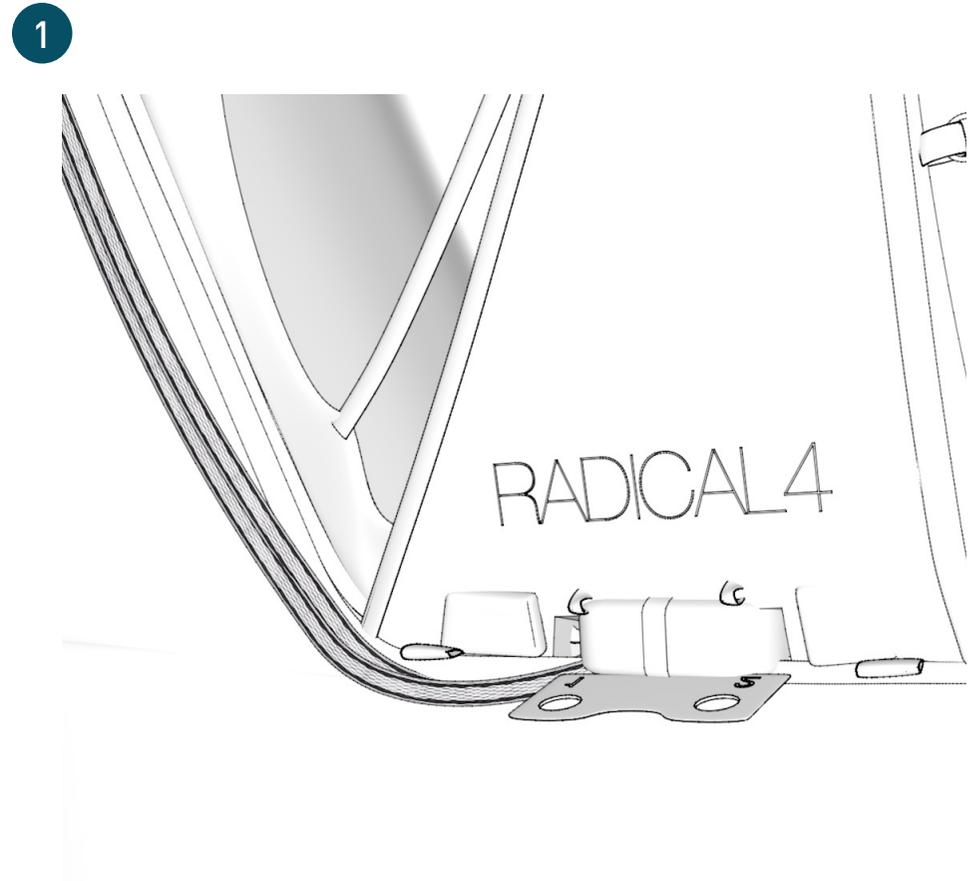


Einbau des Fallschirms in den integrierten Container des Airbagmoduls



Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.

Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.



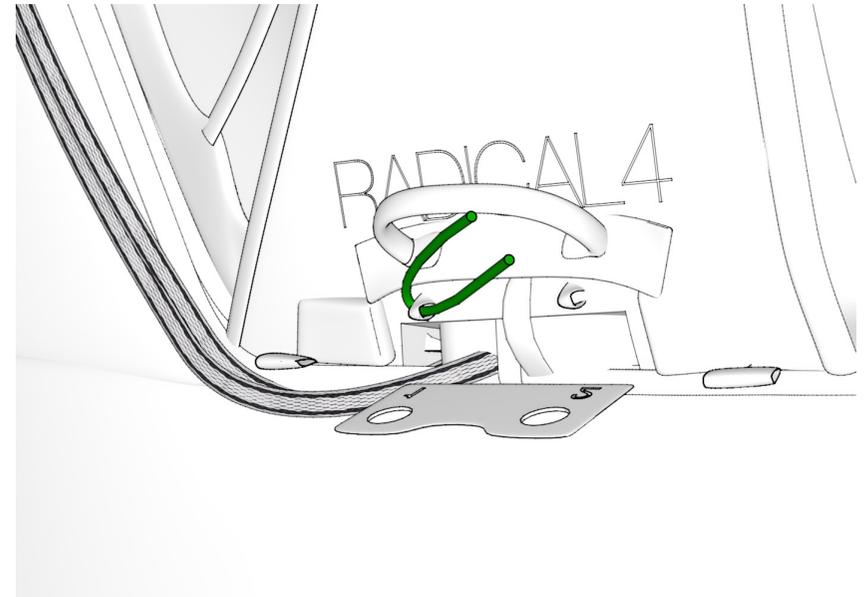
Setze den Fallschirm und seinen Container in den Rettungscontainer ein. Die Leinen müssen nach unten gerichtet sein.

Einbau des Fallschirms in den integrierten Container des Airbagmoduls



2

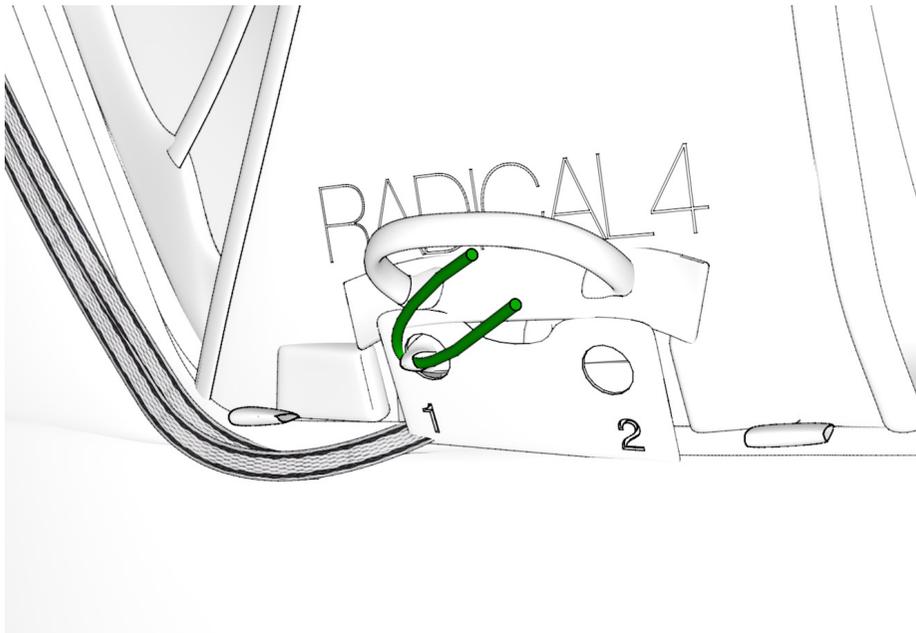
Öffne den Reißverschluss der Retterleinenkanals sowie den Reißverschluss des Rettungscontainers



3

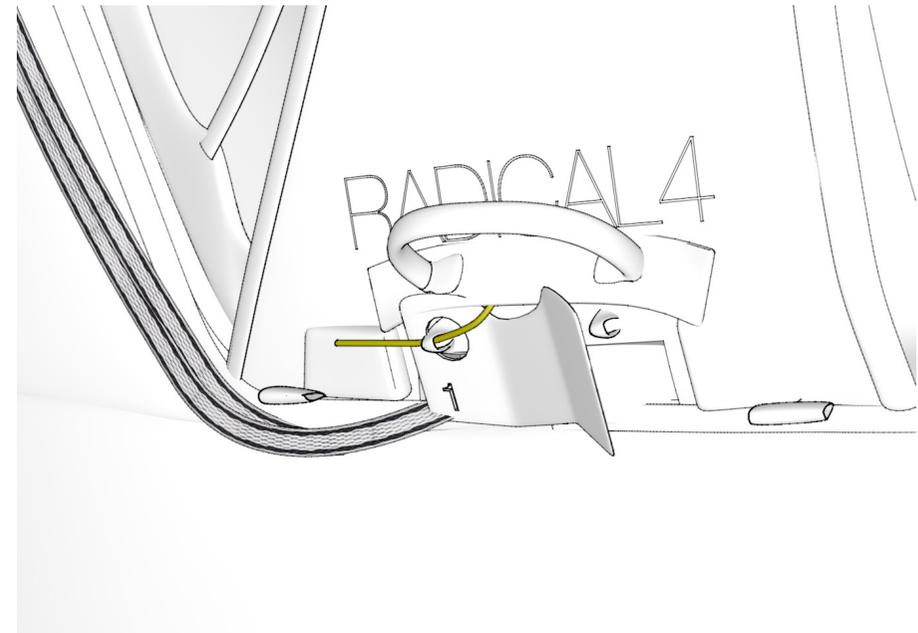
Führe die Einfädelhilfe durch Schlaufe 1

Einbau des Fallschirms in den integrierten Container des Airbagmoduls



4

Führe mit Hilfe der Einfädelhilfe die Schlaufe 1 durch die Öse 1

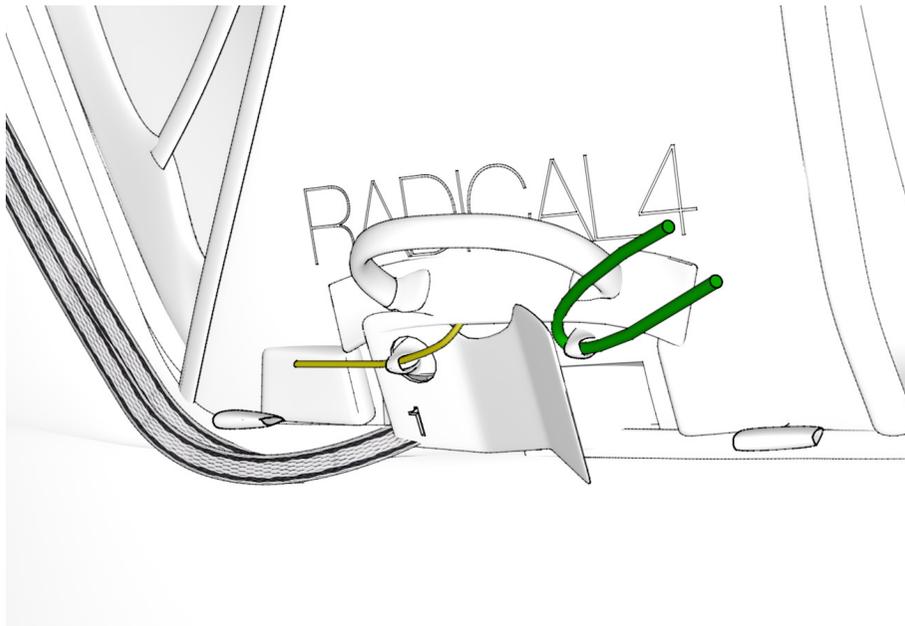


5

- Führe den ersten Ring des Griffes durch die Schlaufe 1, um ihn zu verriegeln

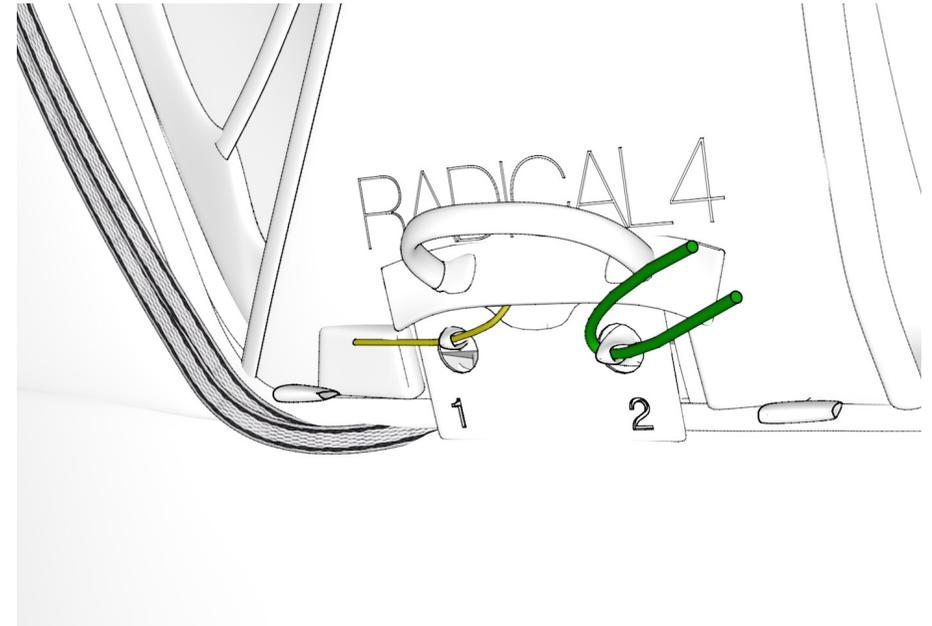
- Einfädelhilfe entfernen

Einbau des Fallschirms in den integrierten Container des Airbagmoduls



6

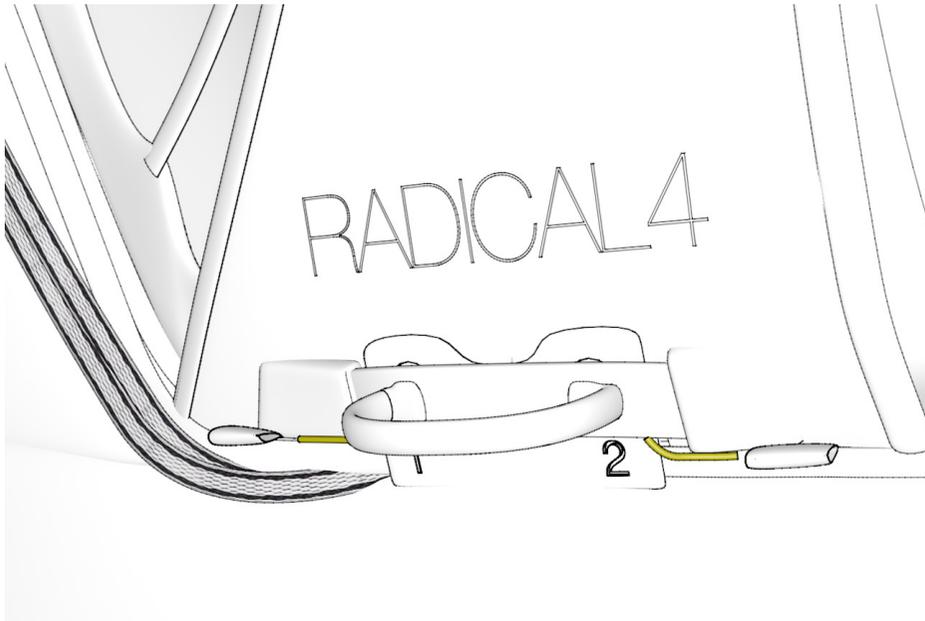
Führe die Einfädelhilfe durch Schlaufe 2



7

Führe die Schlaufe 2 mithilfe der Einfädelhilfe durch die Öse 2

Einbau des Fallschirms in den integrierten Container des Airbagmoduls



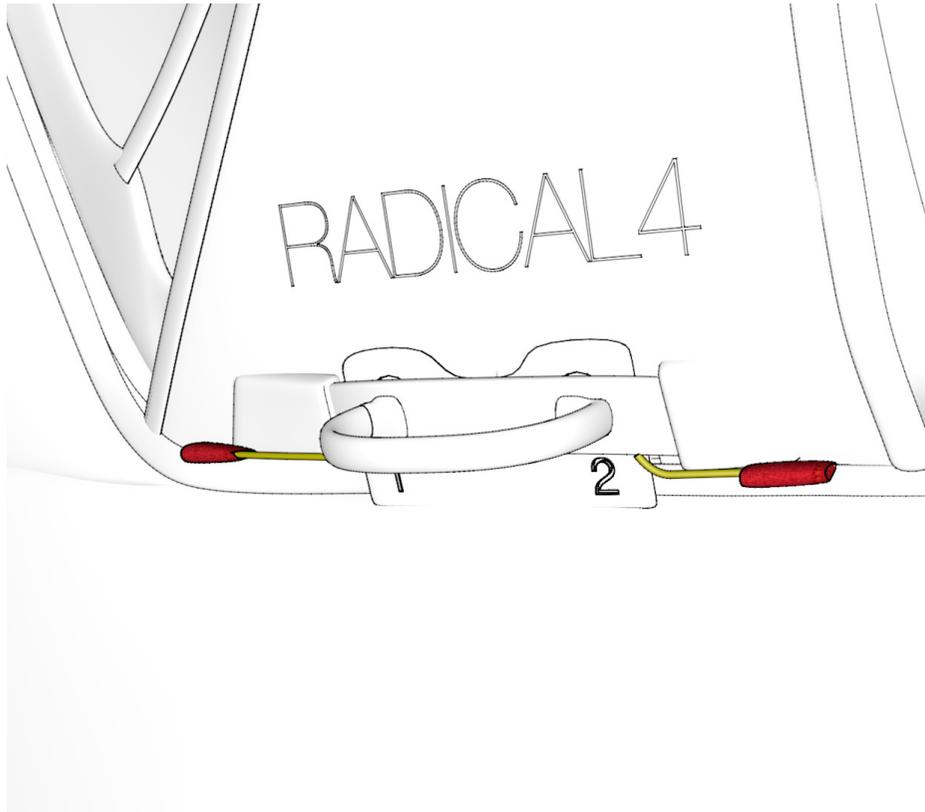
8

- Führe den zweiten Ring des Griffs durch Schlaufe 2, um ihn zu verriegeln
- Entferne die Einfädelhilfe

9

- Vergewissere dich, dass sich die Reißverschluss-Schieber in der Stopposition befinden, und schließe dann den Reißverschluss des Kanals und den Reißverschluss des Behälters.

Verschliessen mit dem Griff



11

Stecke die beiden Enden des Griffs in die dafür vorgesehenen Schlitze.

Vorgeschriebene Kompatibilitätsprüfung



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.

Den Einbau von einer fachkundigen Person überprüfen lassen.
Führe einen Auslösetest alle 6 Monate durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

Anmerkung:

Der Auslösetest beinhaltet nicht das Entfalten des Rettungsschirms: er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

Frontcontainer Installation des Fallschirms

Beim Radical4 ohne Airbag-Modul besteht die Möglichkeit, einen Front-Rettungsschirm zu installieren.

Dafür:

- Befestige den Griff am Innen-Container des Retters
- Installiere Deinen Fallschirm im Frontcontainer
- Befestige den Frontcontainer am Gurtzeug

Bitte beachte unbedingt die Montageanleitung des Herstellers des Frontcontainers.



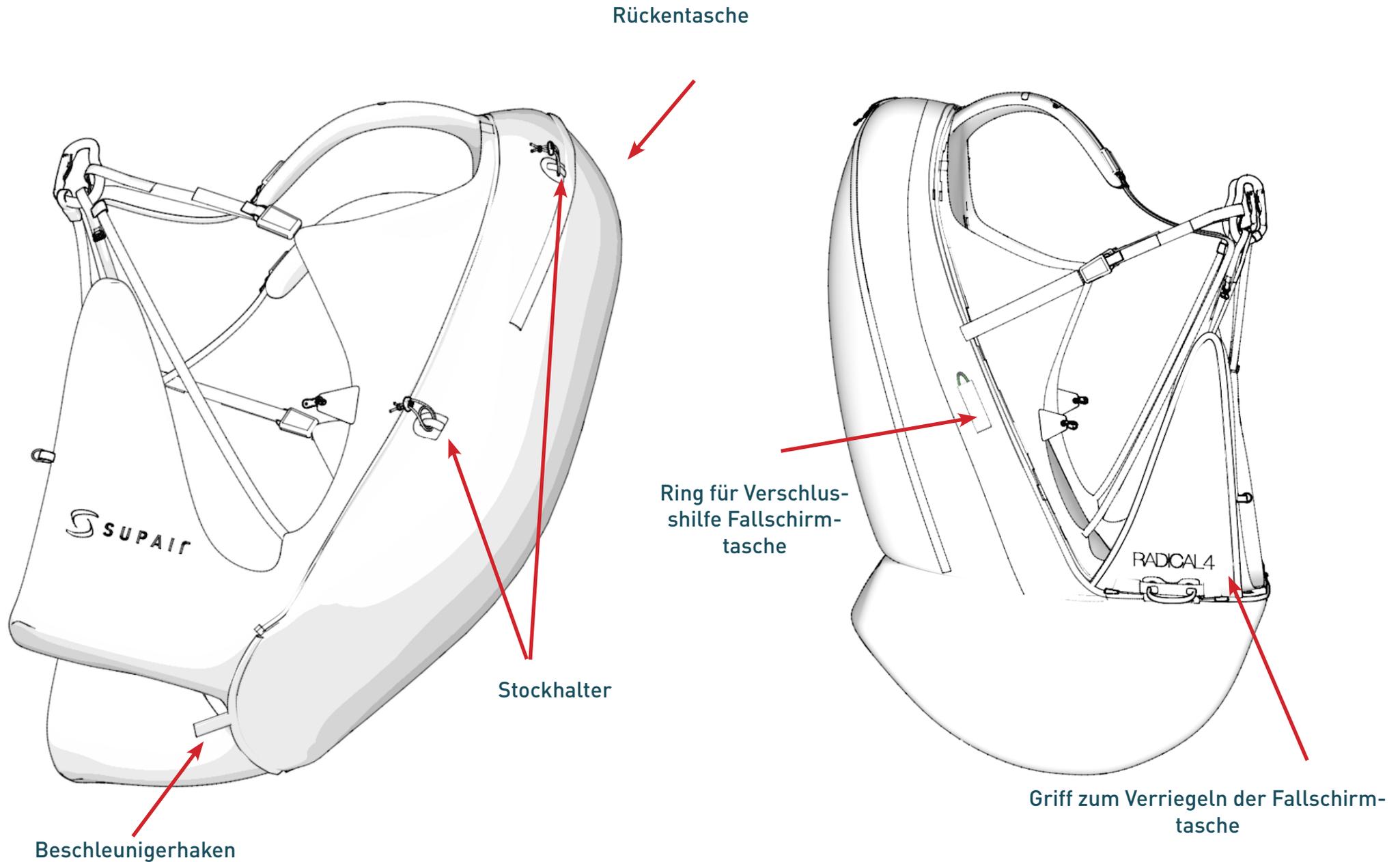
Führung der Retterleinen



WARNUNG :

Wenn Du einen Frontcontainer benutzt, denke daran, die Leinen des Beschleunigers zwischen den Retterleinen und dem Gurtzeug nach oben zu führen, um das Auslösen des Fallschirms nicht zu behindern.

STAURAUUM UND TIPPS



STAU RAUM UND TIPPS

Eispickelhalter und Stockhalter



Tragetasche vorne

Flaschentaschen am Schultergurt,
z.B. FLASKFLASK



Reißverschlussstasche +
Tasche am Gurt

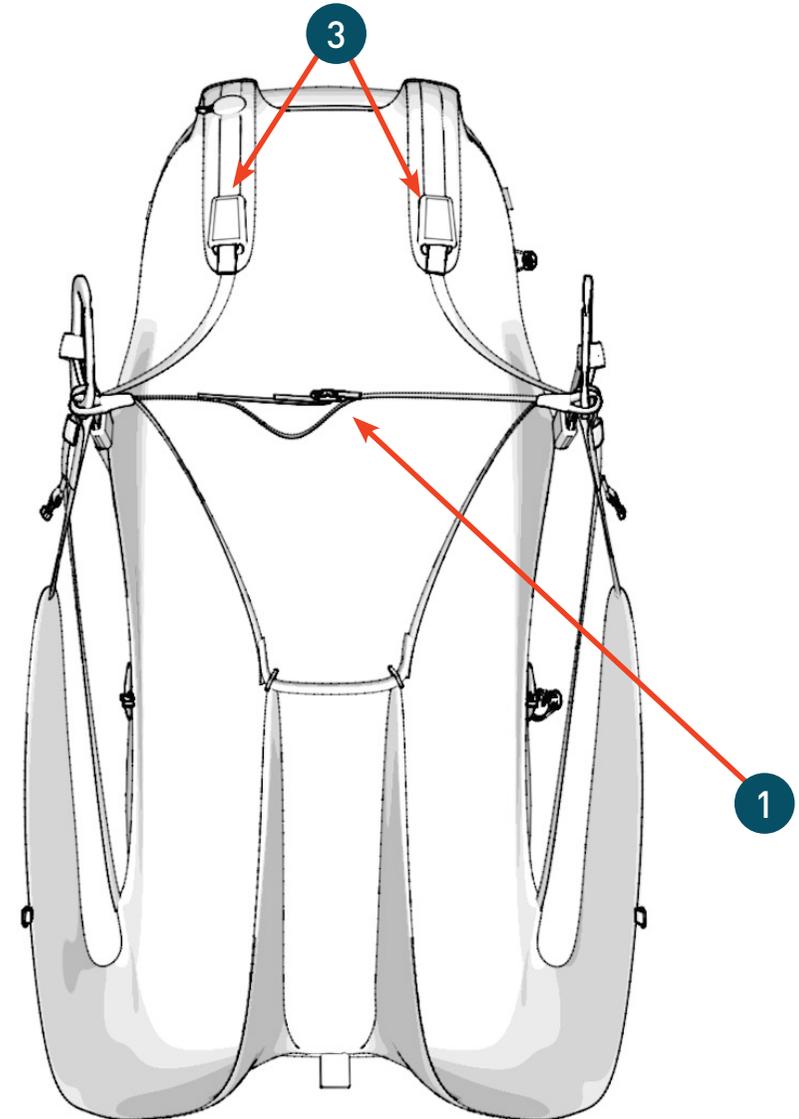
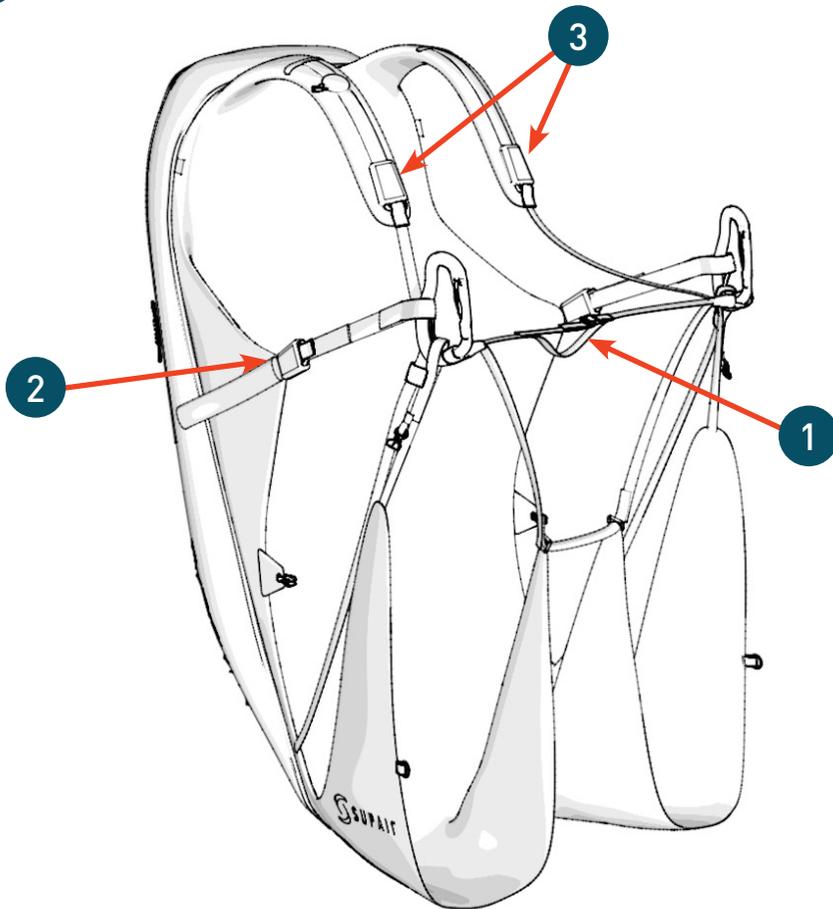
Abnehmbarer Hüftgurt



Die Einstellung des Gurtzeugs vor jedem Start ist lebenswichtig

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten

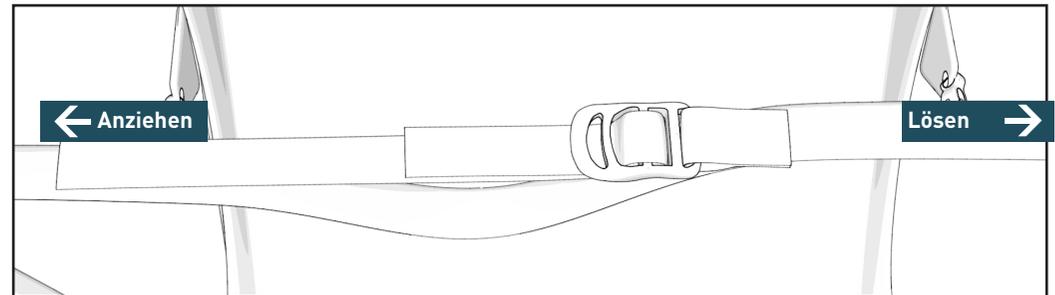
- 1 Einstellung des Brustgurts
- 2 Lenden- und Sitztiefeverstellung
- 3 Einstellung der Rückenlehne



Einstellen des Gurtzeugs

Lenden- und Sitztiefeverstellung

- Anziehen des Rückenverstellers führt zu einer aufrechteren Rückenlehne (empfohlene Position für Anfänger). - Durch Lösen der Rückenverstellung wird die Rückenlehne flacher.



Einstellung des Brustgurts:

Beachte den Abstand, der entspricht dem Abstand zwischen den Hauptaufhängungen, die mit Karabinern mit Gleitschirm verbunden werden. (Mitte unterer Teil bis Mitte unterer Teil der Karabiner)

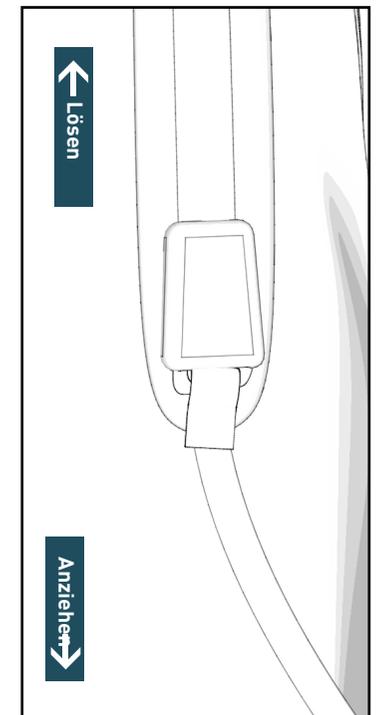


Der ideale Abstand variiert je nach Gleitschirm.

Stelle den Brustgurtabstand ein, der vom Hersteller deines Gleitschirms empfohlen wird.

Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr.

Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann aber bei turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).



Stelle die Länge der Schultergurte mit den Schnallen für die Schulterverstellung ein.

Der Druck der Schultergurte wirkt sich auf den generellen Komfort im Flug aus. Es muss präzise eingestellt werden : Nicht zu eng und nicht zu locker. Die obere Fläche der Gurte muss genug Unterstützung für eine komfortable Position des Oberkörpers bieten.



Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen ohne Verdrehung der Tragegurte mit den Aufhängepunkten des Gurtzeugs mittels Automatik-Karabinern.

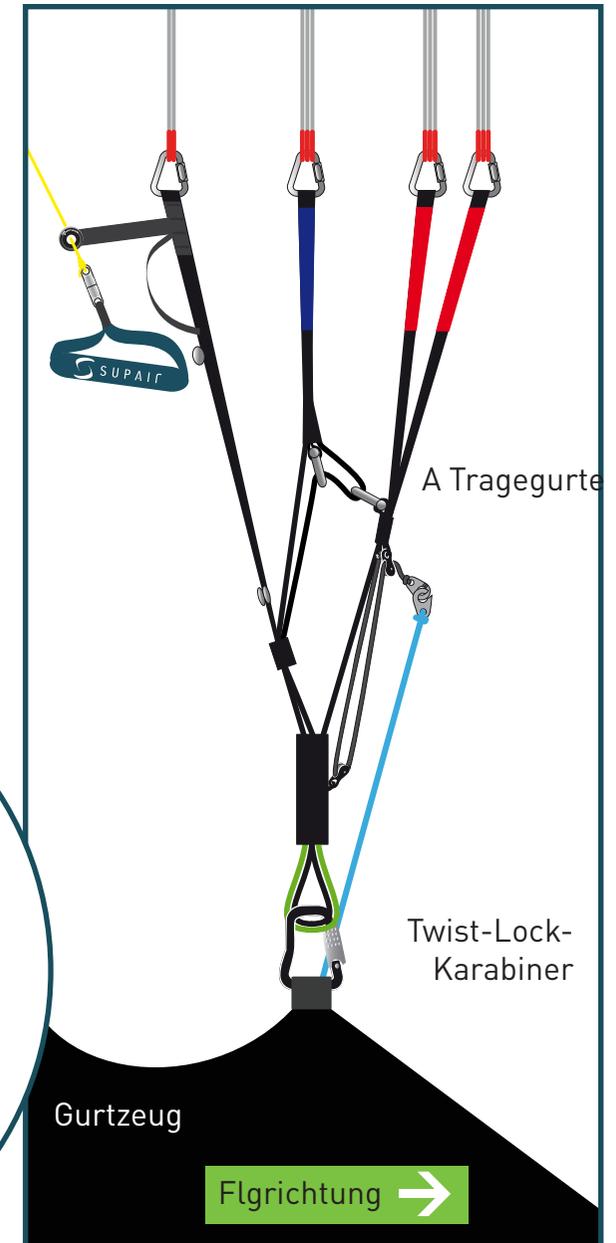
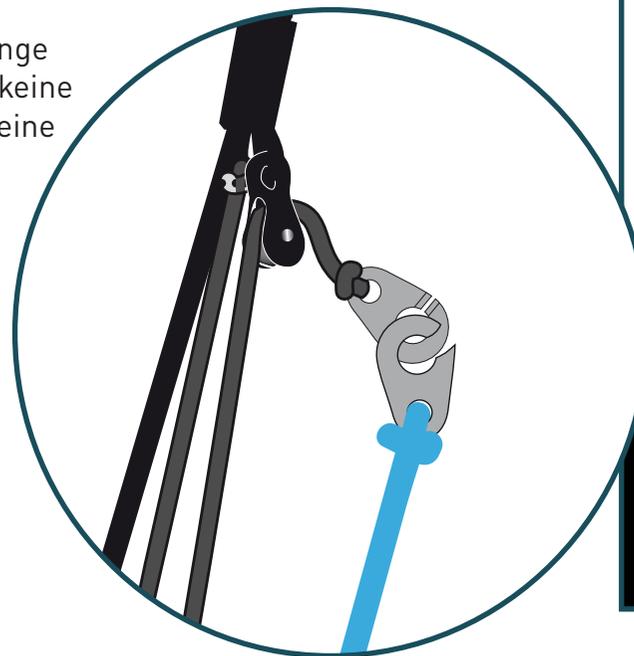
Überprüfe, dass die Tragegurte vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze).

Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Einbau des Beschleunigers

Installiere das Beschleunigersystem gemäß Seite 11 des Handbuchs. Verbinde das Beschleunigungssystem mit dem Schirm mittels Brummelhaken.

Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Größe ein. Für den korrekten Einbau darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine vorhanden sein, wenn der Beschleuniger nicht betätigt wird.





FLUGVERHALTEN

Einmal im Flug ist das Steuern im Gurtzeug feinfühlig und präzise, sehr einfach zu handhaben und sogar spielerisch für Groundhandling und Flüge in Bodennähe.

Die Informationsübertragung erfolgt über die Oberschenkelgurte, die im Gegensatz zum klassischen Sitzbrett, die rechten und linken Bewegungen unabhängig voneinander übertragen.

Dieses Gurtzeug ist ideal für HIKE&FLY. Wir empfehlen dir, das ergänzende Airbag-Modul mit einem Rettungsfallschirm zu verwenden.

Um Dein neues Gurtzeug zu entdecken, empfehlen wir, die ersten Flüge unter ruhigen Bedingungen an einem Schulhang oder an einem Ort durchzuführen, an den Du gewöhnt sind.

Vorflug Check



- Überprüfe, dass weder dein Gurtzeug noch die Karabiner beschädigt sind und die Zulassung noch gültig ist.
- Überprüfe sorgfältig, ob die Kabel des Rettungsgriffs durch die Verschlusslaschen geführt wurden und die Containerklappen geschlossen bleiben.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Beschleunigungssystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, dass die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.

Start

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.



Im Flug



Einmal in der Luft ist das RADICAL 4 in seinem Element. Es lässt sich instinktiv und stabil fliegen. Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers



Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Verwende den Beschleuniger nur hoch über Grund und in ruhigen Bedingungen, weil der Schirm im beschleunigtem Flug empfindlicher auf Turbulenzen wird. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, geh aus dem Beschleuniger raus, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, und leicht anbremsen zu können, um einen Klapper an der Eintrittskante vorzubeugen.

Um den Beschleuniger zu benutzen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe. Die Mittelmarkierung hilft dir symmetrisch zu beschleunigen.

Wenn dein Fuß im Beschleuniger die Fußplatte berührt, benutze den anderen Fuß, um die zweite Stufe zu drücken.



Landung



Nimm die Beine während der Landeeinteilung früh genug aus dem Beinsack um lafbereit für die Landung zu sein. Richte dich rechtzeitig auf und nimm eine Laufposition ein, um die Vorwärtsfahrt erlaufen zu können.

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, sollte es nötig sein. Flieg den Landeanflug mit Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf, den Schirm nicht zu viel, nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen zu starken Heber oder einen möglichen Stall zu vermeiden und somit einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltendem stärkerem Wind, wirst du dich unmittelbar nach der Landung umdrehen müssen und mit dem Gesicht zum Schirm stehen. Bewege dich dann vorwärts zum Schirm, während du symmetrisch herunterbremsst.

Landen nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Retterwurf



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff im Flug regelmäßig blind zu ertasten. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor, die rechte Hand entlang der Tragegurte bis zum Rettergriff heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Dadurch verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellmöglichst auslösen zu können.

In diesem Fall solltest du die Höhe über Grund abschätzen. Wenn diese weitgehend ausreichend ist, kann es sinnvoller sein, den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen. Aber wenn die Höhe über Grund nicht mehr ausreicht, um diese Versuche durchzuführen, muss der Rettungsschirm sofort ausgelöst werden!



Das Rettungsgerät sollte nur benutzt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket inklusive Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über C, D Gurte oder die Bremsen zur dir ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich abzurollen.

WINDENSCHLEPP

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist.

Schließen Sie die Schleppklinke mit einem Dyneema- oder Seiladapter mit einem Widerstand größer oder gleich 300 kg an die Tragegurtschleife an. Die Schleppleine wird dann mit einem Lerchenkopfknoten oder einem angepassten Metallglied befestigt.

Um die Installation abzuschließen, Empfehlungen des Herstellers beachten. Für Windschlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Behörden beachten.

VORGESCHRIEBENE PRÜFUNGEN

Vorgeschriebener 6 Monatscheck :



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs.

Jährlicher Check :



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten, kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln, trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber **SCHMIERE SIE NICHT**. In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmsacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner



Die Fasern, aus denen die Gurte und Gewebe des RADICAL 4 bestehen, wurden so ausgewählt und gewebt, dass sie den bestmöglichen Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Lebensdauer garantieren. Unter bestimmten Bedingungen, z.B. nach einer sehr langen UV-Bestrahlung und/oder einem starken Abrieb oder Kontakt mit chemischen Substanzen, muss jedoch unbedingt eine Kontrolle deines Gurtzeugs in einer zugelassenen Werkstatt in Betracht gezogen werden. Deine Sicherheit steht auf dem Spiel.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

Unabhängig vom Vorflugcheck musst du das Rettungsgerät mindestens einmal im Jahr öffnen und komplett entfalten (siehe Betriebshandbuch deiner Rettung).

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet dir SUPAIR die Möglichkeit, das teilweise oder vollständig beschädigte Gurtzeug zu reparieren. Bitte kontaktiere uns telefonisch oder unter sav@supair.com für ein Angebot.

Ersatzteile

- Karabiner Edelrid Pure Slider (réf : MAILMOUSPURESLIDER + MPPP094)
- Rettungsgerätegriff (Réf :POIR4)
- Brummelhaken für das Beschleunigersystem (réf : MPPM050)

Materialien

Stoffe

210D R/S 44 ROBIC
230T Triple R/S

Gurtbänder

Dyneema webbing 12 mm
Polyamide webbing 15 mm

Recycling

Alle unsere Materialien werden aufgrund ihrer hervorragenden technischen und ökologischen Eigenschaften ausgewählt. Keine der in unseren Gurtzeugen enthaltenen Komponenten sind umweltschädlich. Viele unserer Komponenten sind recycelbar.

Wenn du der Meinung bist, dass dein ACCESS2 AIRBAG ausgedient hat, kannst du alle Metall- und Kunststoffteile trennen und die in deinem Land geltenden Müllsortiervorschriften befolgen. Wir verweisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf seine Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung/bei überdurchschnittlich hoher Aussetzung schädlicher Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einer gültigen Lizenz und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht. SUPAIR ist nicht verantwortlich für andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen oder Installationen.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Solo Gleitschirmfliegen entwickelt. Das Ausführen irgendwelcher andere Aktivitäten, wie Tandem, Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

PILOTEN AUSRÜSTUNG



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und passende Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist lebensnotwendig.

BUMPAIR Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ BUMPAIR.

Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016.

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Châtelleraut, FRANKREICH

Der Transport und die Wartung des BUMPAIR entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs. Der BUMPAIR muss unkomprimiert aufbewahrt werden.



Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.



Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:

- die richtige Positionierung des Protektors vom Typ BUMPAIR. Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).
- Die gute Formgebung und das gute Aufblasen des Protektors vom Typ BUMPAIR.



Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.

Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:

Konform zu den geltenden
PSA Regularien

The diagram shows a rectangular label with a dashed top border. At the top left is the SUPAIR logo. To its right is the CE mark, which is circled in red. A red arrow points from the text 'Konform zu den geltenden PSA Regularien' to the CE mark. Below the logo and CE mark are three fields for product information: 'Nom du produit / Name of the product:', 'Date de production / Date of production:', and 'Taille / Size : Entretien / Maintenance:'. At the bottom left is a small square box. At the bottom right are several maintenance icons: a hand holding a cloth, a temperature symbol '30°C', a crossed-out box, a crossed-out circle, and a crossed-out triangle.

Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

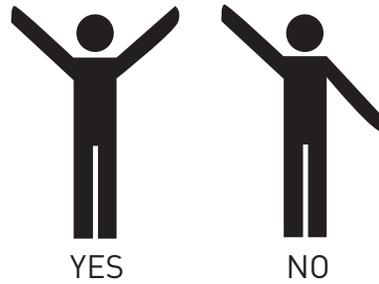
Kommunikation bei einem Unfall

Notrufnummern



EUROPE / INDIA	112
USA / CANADA	911
CHINA / JAPAN	119
NEPAL	101
IRAN	112
AUSTRALIA	000
NEW ZEALAND	111

Hilfe benötigt?



SOS-Signal:



Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines RADICAL 4 Gurtzeugs zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers:	
Name und Stempel des Verkäufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers:	



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

RCS 387956790

■ ■ DESIGNED
■ ■ IN ANNECY

 100% MADE
IN EUROPE